



Januar 2008

Liebe Vereinsmitglieder und Freunde der HSH-Hilfe e.V.,

wie habe ich es als Kind gehasst, wenn die Erwachsenen jammerten, wie schnell ein Jahr herum ist.... Und heute weiß ich selber nicht, wo das Jahr hin ist....

Es gab so vieles zu tun und so vieles wäre noch zu erledigen gewesen. Man kann es nur halten wie die Geschichte von der Rettung der Seesterne:

Seesterne retten

Ein furchtbarer Sturm kam auf. Der Orkan tobte. Das Meer wurde aufgewühlt und meterhohe Wellen brachen sich ohrenbetäubend laut am Strand.

Nachdem das Unwetter langsam nachließ, klarte der Himmel wieder auf. Am Strand lagen aber unzählige von Seesternen, die von der Strömung an den Strand geworfen waren.

Ein kleiner Junge lief am Strand entlang, nahm behutsam Seestern für Seestern in die Hand und warf sie zurück ins Meer.

Da kam ein Mann vorbei. Er ging zu dem Jungen und sagte: "Du dummer Junge! Was du da machst ist vollkommen sinnlos. Siehst du nicht, dass der ganze Strand voll von Seesternen ist? Die kannst du nie alle zurück ins Meer werfen! Was du da tust, ändert nicht das Geringste!"

Der Junge schaute den Mann einen Moment lang an. Dann ging er zu dem nächsten Seestern, hob ihn behutsam vom Boden auf und warf ihn ins Meer. Zu dem Mann sagte er: "Für ihn wird es etwas ändern!"

(aus: <http://www.zeitzuleben.de/artikel/geschichten/seesterne.html>)

Dieser Tätigkeitsbericht umfasst den Zeitraum 01.06.2007 bis zum 31.12.2007.

Tier-Vermittlung und Vereinshunde

Die Vereins-HP ist unter www.herdenschutzhundhilfe.de und weiteren URL´s (z.B. www.tier-und-mensch.de) online und wird seit Anfang Dezember hauptsächlich von Margit Kopf betreut, worüber wir uns sehr freuen.

Im Zeitraum 01.01.2007 bis 31.12.2007 wurden 142 Hunde gemeldet (79 Rüden und 63 Hündinnen):

HSH

- 1 Akbash bzw. Mixe
- 2 Anatolischer Hirtenhund
- 3 Cao da Serra Estrela oder Mixe
- 1 Do Khyi

Tier und Mensch – Hilfe für Herdenschutzhund e.V.

An den Hesseln 1
55234 Erbes-Büdesheim
www.herdenschutzhundhilfe.de

Tel: 06734-914646
Fax: 06734-914647
Mobil: 0171-4466354

HSH-Hilfe e.V.
VB Groß-Gerau BLZ 508 925 00
Konto-Nummer 74 05 75 00

Als gemeinnützig und
besonders förderungs-
würdig anerkannt



- 1 Hellenikos Pimenikos
- 36 Kangal oder Mixe
- 6 Kaukasischr Owtscharka oder Mixe
- 1 Komodor
- 5 Kuvasz
- 8 Maremmano oder Mixe
- 21 Mastin Espanol oder Mixe
- 1 Mioritic
- 1 Südrussischer Owtscharka
- 1 Polski Owczarek Podhalanski bzw. -Mixe
- 10 Pyrenäenberghund oder Mixe
- 6 Sarplaninac
- 16 Sonstige HSH Mixe

Weitere Hirtenhunde

- 5 Altdeutsche Hütehunde
- 1 Briard
- 2 Mudi oder Mixe
- 1 PON
- 1 Puli
- 1 Pumi

Weitere Hunde

- 4 American Staffordshire Terrier oder Mixe
- 1 Beagle
- 2 Bernhardiner- Mix
- 1 Deutsch Drahthaar
- 1 Doggen-Mix
- 1 Pit Bull
- 1 Rottweiler
- 1 Hovawart oder Mixe
- 1 Tosa Inu
- 1 Wolfspitz

In der Vermittlung befanden sich am 31.12.2007 146 Hunde folgender Rassen (davon 88 Rüden und 58 Hündinnen)

- 1 Akbash bzw. Mixe
- 1 Anatolischer Hirtenhund
- 2 Cao da Serra Estrela oder Mixe
- 2 Centralasiatischer Owtscharka
- 1 Do Khyi
- 2 Hellenikos Pimenikos

Tier und Mensch – Hilfe für Herdenschutz Hunde e.V.

An den Hesseln 1
55234 Erbes-Büdesheim
www.herdenschutzhundhilfe.de

Tel: 06734-914646
Fax: 06734-914647
Mobil: 0171-4466354

HSH-Hilfe e.V.
VB Groß-Gerau BLZ 508 925 00
Konto-Nummer 74 05 75 00

Als gemeinnützig und
besonders förderungs-
würdig anerkannt



- 43 Kangal oder Mixe
- 10 Kaukasischer Owtscharka oder Mixe
- 1 Komodor
- 3 Kuvasz
- 4 Maremmano oder Mixe
- 15 Mastin Espanol oder Mixe
- 2 Mioritic
- 1 Südrussischer Owtscharka
- 2 Polski Owczarek Podhalanski bzw. -Mixe
- 5 Pyrenäenberghund oder Mixe
- 6 Sarplaninac

- 24 Sonstige HSH Mixe

Weitere Hirtenhunde

- 2 Altdeutsche Hütehunde
- 1 Briard
- 1 Harzer Fuchs
- 1 Mudi

Weitere Hunde

- 2 Am. Staffordshire Terrier oder Mixe
- 2 Bernhardiner oder Mixe
- 2 Boxer oder Mixe
- 1 Doggen-Mix
- 2 Golden Retriever
- 1 Pit Bull
- 1 Pointer
- 1 Rottweiler
- 1 Hovawart
- 2 Leonberger oder Mixe
- 1 Tosa Inu

Die Aktualität der Einträge wird halbjährlich überprüft durch Sonja Pfannebecker. Sie macht sich im Sommer und im Winter die Mühe und schreibt all diejenigen an, die uns einen Hund für die Vermittlung gemeldet haben und fragt nach dem Vermittlungsstatus. Schmerzhaft zu sehen ist hierbei, wie lange zum Teil schon die Hunde zur Vermittlung stehen und sich offensichtlich bisher noch nicht die Richtigen für sie interessiert haben. Wir drücken den „Langzeitinsassen“ an dieser Stelle von Herzen die Daumen, auf dass 2008 DAS Jahr für sie wird.

Tier und Mensch – Hilfe für Herdenschutzhunde e.V.

An den Hesselrn 1
55234 Erbes-Büdesheim
www.herdenschutzhundhilfe.de

Tel: 06734-914646
Fax: 06734-914647
Mobil: 0171-4466354

HSH-Hilfe e.V.
VB Groß-Gerau BLZ 508 925 00
Konto-Nummer 74 05 75 00

Als gemeinnützig und
besonders förderungs-
würdig anerkannt



Das Jahr 2007 war hinsichtlich der aufgenommenen Vereinshunde und ihrer zum Teil extrem kostenintensiven medizinischen Betreuung nicht nur ein emotionaler, sondern wahrlich auch ein finanzieller Kraftakt. Es hat uns soviel Kraft gekostet und hat den Verein vor allen Dingen finanziell so gebeutelt, dass wir 2008 eigentlich ein Aufnahmestopp haben müssten. Einem Hund hatten wir jedoch bereits schon im November die Aufnahme zugesagt – er wird wohl im Januar oder Februar in den Verein übernommen. Aber bei den pro Tag einkommenden Hilferufen fällt es schwer, jedes Mal standhaft zu bleiben.

Was uns jedoch sehr traurig macht und bei uns Unverständnis hervorruft ist die Tatsache, dass es bei einigen „Tierschutzvereinen“ offensichtlich zu einer eher fragwürdigen „Mode“ zu werden scheint, Hunde, die „unrentabel“ sind, kurzerhand wieder ins Ausland abzuschicken. Wir können die Anrufe und Drohungen dahingehend bald nicht mehr zählen. Was ist das für eine Art der Verantwortung, wenn ein Hund aus dem Ausland übernommen wird und wenn er sich nicht rechnet, kurzerhand einem anderen Verein auf's Auge gedrückt werden soll mit der Drohung „dann kommt er halt zurück nach Spanien/Türkei“???

Dies ist für uns kein Tierschutz sondern schlicht primitiver Hundehandel!

Egal welche Probleme mit den Vereinshunden entstanden waren, egal wie groß die persönliche und finanzielle Belastung war, wir haben mit unseren Aktiven bisher immer - wobei der Bereich des ehrenamtlichen Engagement immer bei weitem überstiegen wurde – geschafft, eine vereinsinterne Lösung FÜR den Hund zu finden.

Im gesamten Jahr 2007 wurden 10 Hunde in den Verein aufgenommen, die im Folgenden aufgeführt werden:

- 1 Kaukasische Owtscharka Hündin (Vicky)
- 1 Karskund (Eyk; er kam aufgrund der Trennung der Familie aus der Vermittlung zurück)
- 1 Pastor Vasco (Manni)
- 1 Kaukasischer Owtscharka Rüde (Caspar)
- 1 Beagle Hündin (Berta)
- 1 Pyrenäenberghündin (Asta)
- 1 Mastin Espanol Hündin (Alma)
- 1 Kuvasz Rüde (Sac)
- 1 Pyrenäenberghündin (Emma)
- 1 Kangal-Mix Hündin (Zarina)

Tier und Mensch – Hilfe für Herdenschutzhunde e.V.

An den Hesseln 1
55234 Erbes-Büdesheim
www.herdenschutzhundhilfe.de

Tel: 06734-914646
Fax: 06734-914647
Mobil: 0171-4466354

HSH-Hilfe e.V.
VB Groß-Gerau BLZ 508 925 00
Konto-Nummer 74 05 75 00

Als gemeinnützig und
besonders förderungs-
würdig anerkannt



Aber es wurden ja nicht nur Hunde aufgenommen, sondern wir konnten auch einige glückliche in ein nicht weniger glückliches Zuhause vermitteln ☺ :

Im Zeitraum 01.01.2007 bis 31.12.2007 wurden folgende Vereins-Hunde vermittelt

- 1 Pastor Vasco Manni
- 1 Karshund Eyk
- 1 Polski Owczarek Podhalanski Hündin Paula
- 1 Beagle Hündin Berta
- 1 Pyrenäenberghündin Asta
- 1 Kuvasz Rüde Sac
- 1 Groenendal Mix Hündin Sena

Leider verstarben auch drei Hunde des Vereins:

- 1 Mastin-Espanol-Mix Rüde Gustl
- 1 Neufundländer-Mix Rüde Jonas
- 1 Kaukasischer Owscharka Rüde Caspar

Am 31.12.2007 befanden sich 17 Hunde in der Obhut des Vereins:

- 1 Hellenikos Pimenikos Rüde (Illias)
- 1 Spanischer HSH Rüde (Auriel)
- 1 Kaukasische Owtscharka Hündin (Vicky)
- 1 Bullterrier-Mix Hündin (Lillith)
- 1 Kangal-Schäfer-Mix Rüden (Gandalf)
- 1 Schäfer-Setter-Mix Hündin (Thula)
- 1 kaukasischer Owtscharka Rüde (Mischka)
- 1 Mastin Espanol-Schäferhund Mix (Captain)
- 1 Schäferhündin (Dulce)
- 1 Ca des Bestiar-Mix Hündin (Panda)
- 1 Kaukasischer Owtscharka Rüde (Django)
- 1 Kangal Rüde (Aladin)
- 1 Mittelasiatischer Owtscharka Rüde (Ivan)
- 1 Aidi-(Mix?) Hündin Nasha
- 1 Mastin Espanol Hündin Alma
- 1 Pyrenäenberghündin Emma
- 1 Kangal-Mix Hündin Zarina

Besonders gefreut hat uns die Vermittlung der 10jährigen Pyrenäen Berghündin Asta und des Kuvasz Rüden Sac:

Asta hat ein traumhaftes Zuhause bei Hundeanfängern mit Kleinkind und zwei Katzen gefunden. Die liebenswerte neue Familie hat über das Alter von Asta mit Leichtigkeit weggesehen, war bereit, zu einer von uns empfohlenen sehr guten Hundeschule zu gehen

Tier und Mensch – Hilfe für Herdenschutz Hunde e.V.

An den Hesseln 1
55234 Erbes-Büdesheim
www.herdenschutzhundhilfe.de

Tel: 06734-914646
Fax: 06734-914647
Mobil: 0171-4466354

HSH-Hilfe e.V.
VB Groß-Gerau BLZ 508 925 00
Konto-Nummer 74 05 75 00

Als gemeinnützig und
besonders förderungs-
würdig anerkannt



und stellt mit Asta einfach ein perfektes Team dar. Solche Vermittlungen tun auch uns gut und ermuntern uns, in der Vermittlung von unseren Hunden keine Kompromisse einzugehen. Jeder Topf findet den perfekten Deckel!

Auch der 5jährige taube Sac, der mit massiven Darmblutungen und einer chronischen eitrigen Ohrentzündung zu uns kam, hat ein tolles Zuhause sogar als Zweithund gefunden. Selbst die anzuratende Diät wegen seinen Darmproblemen, halbjährliche Darm-Check-ups, und seine Taubheit konnten die neue Familie erfreulicherweise nicht von einer Übernahme abhalten!

Sac selbst hat uns immer wieder zutiefst beeindruckt, wie er jede noch so schmerzhaft Behandlung (Ohrenbehandlungen, Darmspiegelung und Darm-OP) mit einer Selbstverständlichkeit und einer Freundlichkeit über sich ergehen ließ. Es gab nicht wenige Momente, in denen ich immer wieder dachte, wie anders und negativ doch die meisten Menschen an seiner Stelle wären.

Zwei Vereinshunde (Gustl und Emma) möchten wir euch näher vorstellen, um einen kleinen Einblick in unsere alltägliche Vereinsarbeit zu geben.

Gustl

Gustl starb am 13.11.2007.

Es fällt mir so schwer, über ihn zu schreiben, da es einfach zu weh tut, dass dieser wundervolle und einzigartige Hund doch tatsächlich keine eigene Familie gefunden hat. Da Gustl jedoch für so viele unverstandene, oft ungeliebte Hunde steht, versuche ich, seinen „Werdegang“ in Worte zu fassen...

Gustl stammt aus Spanien aus einer Tötungsstation. Da uns jeder einzelne Hund unabhängig von seiner Herkunft berührt, sagten wir einer Aufnahme in den Verein zu. Er wurde von den Tierschützern vor Ort als „wahnsinnig mit Menschen und mit anderen Hunden“ beschrieben. Wie ich schon weiter oben schrieb, nehmen wir die Verantwortung für jedes in unserer Obhut befindlichen Lebewesen sehr ernst und es war klar, dass egal, welches Verhalten Gustl auch zeigen wird, wir alles erdenklich Mögliche tun werden, ihm zu helfen.

Und wer kam am 09. April 2005? Ein Hund, der dicke Vorderbeine hatte und sich ab den Schulterblättern nach hinten nicht anfassen lassen wollte, ohne umzuschnappen (ob es ein Beißen geworden wäre, muß man doch nicht wirklich austesten, oder?). Wir ließen ihn medizinisch durchchecken und den bösartigen Tumor im Bein entfernen, der ihm sicherlich Schmerzen bereitet hatte.

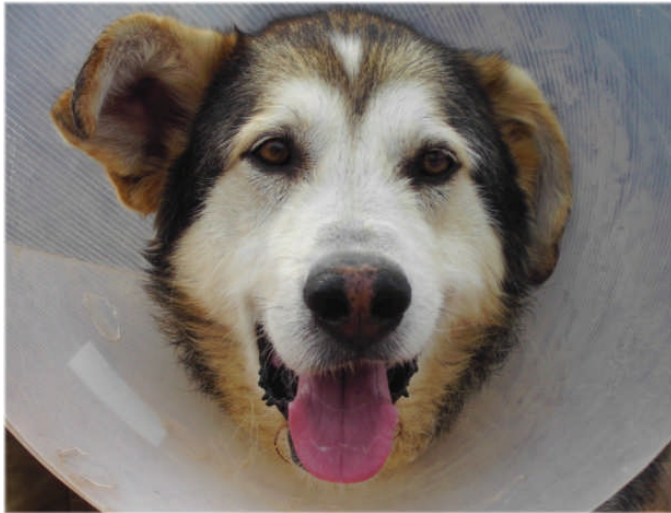
Tier und Mensch – Hilfe für Herdenschutz Hunde e.V.

An den Hesseln 1
55234 Erbes-Büdesheim
www.herdenschutzhundhilfe.de

Tel: 06734-914646
Fax: 06734-914647
Mobil: 0171-4466354

HSH-Hilfe e.V.
VB Groß-Gerau BLZ 508 925 00
Konto-Nummer 74 05 75 00

Als gemeinnützig und
besonders förderungswürdig anerkannt



Die Lebensumstände in der Tötungsstation, seine Hilflosigkeit vor Ort, die Abneigung und der respektlose Umgang des Personals in der Perrera, die Enge, die ständige Gegenwart von Tod und letztlich seine Schmerzen – wer von uns würde nicht auch wahnsinnig werden? Natürlich hatte all dies seine Spuren hinterlassen. So stand ein aufwendiges vernünftiges Training auf dem Programm und als die seelischen und körperlichen Wunden allmählich verheilt waren, kam ein regelrechter Engel zum Vorschein. Gustl war so

toll! Verträglich und souverän mit JEDEM Hund, ein menschenfreundliches Wesen, das nicht nur darauf bedacht war, dass keinem seiner vierbeinigen Freunde etwas passiert, sondern auch die Menschen zu beschützen wusste. So sind mir noch lebhaft zwei Begebenheiten in Erinnerung, als Gustl einen anderen menschenunsicheren Hund gekonnt abwehrte und sich schützend vor seine Menschen stellte, als der andere sie angehen wollte. Gustl wurde insgesamt zweimal am Bein operiert, war ansonsten lebensfroh und genoss sichtlich sein Leben.

Es war für uns unbegreiflich, dass niemand diesen perfekten Freund in seine Familie aufnehmen wollte. Wenn wir ihn Interessenten vorstellten, waren die Ausreden immer gleich: zu alt, nicht reinrassig, man weiß ja nicht, wie lang er noch zu leben habe, denn schließlich habe er einen bösarigen Tumor gehabt (und ach nein, so ein Verlust tut ja ach so weh, wenn ein Tier wieder stirbt, nicht wahr....). Ein großer Trost war es für uns, dass Gustl nicht wirklich eine Familie zu vermissen schien (wie denn auch, wenn er offensichtlich niemals eine gehabt hat!) und seinen Aufenthalt in der gemütlichen Pension mit Freunden genoss.

Eines Tages wurde Gustls Blick langsam trüber, der Bewegungsablauf war nicht mehr so flüssig, ab und an versagten die Hinterbeine ganz. Zwei medizinische Untersuchungen zeigten u.a. starke Nierenprobleme und Probleme mit dem Blutzucker. Es fiel ihm zunehmend schwerer, die notwendige Nahrung aufzunehmen. Man konnte zusehen, wie er Tag für Tag verfiel.

Ich trauer um diesen Hund, zeigt er doch auch, dass man sich nicht so schnell durch Horrorgeschichten verunsichern lassen sollte, sondern jedem Lebewesen eine Chance geben sollte. Gustl steht für so viele Hunde, die uns täglich angetragen werden, sei es, dass sie zu alt, krank oder verhaltensauffällig sind, deren Schutz und Betreuung nun mal unser erklärtes Vereinsziel ist. Ich trauer aber auch darum, dass es nur so wenige Menschen gibt, die bereits sind, auch nur kurze Zeit, die noch für einen Hund bleibt, mit diesem zu verbringen.

Tier und Mensch – Hilfe für Herdenschutz Hunde e.V.

An den Hesseln 1
55234 Erbes-Büdesheim
www.herdenschutzhundhilfe.de

Tel: 06734-914646
Fax: 06734-914647
Mobil: 0171-4466354

HSH-Hilfe e.V.
VB Groß-Gerau BLZ 508 925 00
Konto-Nummer 74 05 75 00

Als gemeinnützig und
besonders förderungs-
würdig anerkannt

Wenn diese Menschen wüssten, was ihnen entgeht: Bei allem Schmerz, den der Tod eines geliebten Wesens mit sich bringt - der Gewinn durch sie in jeder Minute, die wir mit ihnen verbringen dürfen, wiegt alles auf.

Ich wünsche mir von Herzen, dass Gustl Schutzengel wird für die Hunde, die ebenfalls nur so schwer wie er ein neues Zuhause finden.

Gustl habe ich einäschern lassen. Seine Urne steht bei uns inmitten der Urnenschar meiner eigenen verstorbenen Hunde. So ist er wenigstens doch noch zu seinem Zuhause gekommen.



In der gleichen Perrera, aus der wir Gustl übernommen haben, sitzt zur Zeit ein Hund, der ein Verwandter von Gustl sein könnte. Mir stockt jedes Mal der Atem, wenn ich sein Bild sehe. Aber ich wüsste nicht, wie wir seine Versorgung finanziell bewältigen sollten. Wenn sich jedoch jemand ehrlich für diesen Hund interessiert oder Pate werden möchte, dann freuen wir uns über eine Rückmeldung. Vielleicht können wir ja dann doch noch helfen...

Emma

Im Sommer 2007 wurden wir von einer Organisation angesprochen, die sich für speziell für „ausgemusterte“ Zuchthunde einsetzt. Diese „Gebärmaschinen“ fristen ein jämmerliches Dasein, ihr ganzer Lebenszweck dient der Reproduktion. Niemand, der einen süßen kleinen billigen Rassehundewelpen kauft, hinterfragt, wo diese Hunde herkommen, wie sie leben, welche Eltern sie haben. Aber das ist ein anderes Thema...

Diese Organisation, die uns bisher eher negativ aufgefallen war, bat uns um Hilfe für eine ältere Pyrenäenberghündin (7 Jahre), die in einem belgischen TH saß. Abgegeben von einem Vermehrer, nicht mehr brauchbar. Da wir kurz vorher Paula, die Podhalanerhündin, wunderbar an einen tollen Platz vermitteln konnten, hatten wir wieder einen Pflegeplatz für eine Hündin in Not frei, so dass wir eine Aufnahme in unseren Verein zusagten.

Tier und Mensch – Hilfe für Herdenschutz Hunde e.V.

An den Hesseln 1
55234 Erbes-Büdesheim
www.herdenschutzhundhilfe.de

Tel: 06734-914646
Fax: 06734-914647
Mobil: 0171-4466354

HSH-Hilfe e.V.
VB Groß-Gerau BLZ 508 925 00
Konto-Nummer 74 05 75 00

Als gemeinnützig und
besonders förderungs-
würdig anerkannt

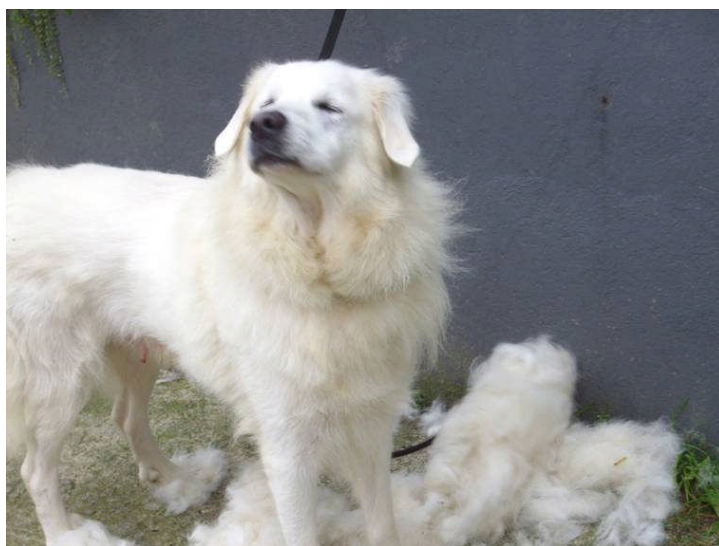


Mittels einer Fahrkette kam Emma bis nach NRW, wo wir sie abholten. Zu unserer Überraschung hüpfte eine grinsende, fröhliche, unternehmungslustige Hündin aus dem Auto, klapperdürre zwar, stinkend und ziemlich verwehrlost, bereit jedoch, sich auf das Abenteuer „neues Leben“ einzulassen.

Deutlich sah man, dass sie bis vor kurzem Welpen geführt hat. Das Gesäuge war rot und entzündet, das Fell fiel ihr in Büscheln aus.



Emma genoss die Autofahrt, und auf der Pflegestelle angekommen, erkundigte sie neugierig das Gelände und die Menschen. Ihr absolutes Highlight waren die grünen Wiesen, sie flitzte nur so los, die Begeisterung leuchtete ihr aus den Augen.



Nach dem ersten Auskämmen kam eine Prinzessin zum Vorschein ☺, deren Körperbau nicht ganz Pyrenäenberghund typisch ist, sie erinnert eher an sportliche Maremmani...

Der Spaß am Aufenthalt im Freien ist geblieben: Emma tobt über die Wiesen wie ein junges Fohlen, und genießt es, an strategisch günstigen Punkten das Gelände im Auge zu behalten. Fremde meldet sie zuverlässig, begrüßt sie dann aber freundlich bis desinteressiert. Ein kleines bisschen stur ist sie, manchmal muss man sie

überreden... Emma geht gut an der Leine und genießt die Spaziergänge sehr, sie bleibt ohne Probleme auch mal alleine und genießt ihr Körbchen oder die Couch, gerne fährt sie auch im Auto mit und ist überall dabei. Mit Rüden aller Art kommt sie problemlos klar, bei Hündinnen entscheidet die Chemie.

Insgesamt ist sie ein sehr freundlicher, aufgeschlossener Hund, der immer noch großen Spaß daran hat, das Leben und die Welt zu erkunden. Wir verstehen absolut nicht, dass sich bisher noch niemand ernsthaft für diese absolute Traumhündin interessiert hat. Aber vielleicht ändert sich ja dies mit dieser Vorstellung ☺.

Tier und Mensch – Hilfe für Herdenschutz Hunde e.V.



Pflegestellen und Pensionen

Eigentlich könnten wir dieses Kapitel jedes halbe Jahr unverändert vom alten Bericht übernehmen. Aber was sich bewährt hat, sollte halt auch nicht einfach so ohne weitere geändert werden....

Zur Unterbringung von Vereinshunden stehen dem Verein zwei Pflegestellen und zwei Pensionen zur Verfügung. Die Pflegestellen, die in der Regel die „Gnadenbrot“-Hunde betreut, d.h. Hunde, die aufgrund ihres Alters, ihrer Krankheiten und ihres schwierigen Charakters kaum noch eine Chance auf Vermittlung haben, haben keinerlei Kapazitäten mehr frei. Diese wird erst wieder mit dem Tod eines der dort lebenden Hunde frei. Wir wünschen den dortigen Hunden jedoch noch lange eine glückliche Zeit in Sicherheit, umhegt mit Liebe.

„Einnahmequellen“

Die bekannten „Einnahmequellen“ sind:

- Mitgliedsbeiträge
- Regelmäßige Geldzuwendungen (Patenschaften)
- Buchbestellung über die Vereins-Homepage www.herdenschutzhundhilfe.de
- Camiro-Geschirrbestellung über unsere HP
- Aufstellung von Spendendosen
- Spenden
- Sponsor animal learn Netzwerk

Zu unserem Sponsor, dem animal learn Netzwerk, möchten wir an dieser Stelle noch ein paar Worte verlieren: das animal learn Netzwerk ist uns vor allen Dingen bei den Vorkontrollen eine sehr große Hilfe. Die finanzielle Unterstützung ist jedoch in einer geringen Höhe, die noch nicht einmal die monatliche medizinische Versorgung der Vereinshunde abdeckt. Dies ist bitte jetzt auf keinen Fall als Vorwurf zu verstehen – wir freuen uns über jede Unterstützung, egal in welcher Höhe. Wir bringen einzig aus dem Grund die Sprache darauf, da wir mit dem Gerücht aufräumen möchten, dass man die HSH-Hilfe nicht unterstützen müsste, denn wir hätten ja einen potenten Geldgeber im animal learn Netzwerk....

Wir sind stolz und dankbar über jede Unterstützung egal in welcher Höhe. Hier spielt nicht nur die finanzielle Unterstützung eine Rolle! Jede Patenschaft egal in welcher Höhe gibt uns allein schon die Gewissheit, dass die Vereinsarbeit Beachtung und Anklang findet, hilft uns bei der Arbeit und gut uns neue Energie.

Nicht desto trotz: wenn ihr Kontakte zu potentiellen Sponsoren habt, würden wir uns über eine Nennung sehr freuen.

Tier und Mensch – Hilfe für Herdenschutz Hunde e.V.

An den Hesseln 1
55234 Erbes-Büdesheim
www.herdenschutzhundhilfe.de

Tel: 06734-914646
Fax: 06734-914647
Mobil: 0171-4466354

HSH-Hilfe e.V.
VB Groß-Gerau BLZ 508 925 00
Konto-Nummer 74 05 75 00

Als gemeinnützig und
besonders förderungs-
würdig anerkannt

Öffentlichkeitsarbeit

Wir haben es doch tatsächlich geschafft, einen wundervollen Flyer für unseren Verein erstellen zu lassen, der auch diesem Schreiben beiliegt. Hierbei geht ganz großer Dank an Annette Gevatter für das Layout und eine Druckerei, die nicht genannt werden möchte, dass sie ihre Dienste der HSH-Hilfe unentgeltlich zur Verfügung gestellt haben.

Die Flyer hatten ihre Premieren beim Internationalen Hundesymposium in Bernau im November und stießen erwartungsgemäß auf eine positive Resonanz. Wenn Ihr Exemplare zum Weitergeben haben möchtet, so sprecht uns bitte an.

Nach wie vor steht die Überarbeitung der Homepage hinsichtlich der Texte und des Layouts an. Da für uns nach wie vor die direkte Arbeit mit den Tieren Vorrang hat und diese nicht gerade wenig ist, können wir nichts versprechen, aber die Neugestaltung kommt direkt dahinter ☺. Lasst uns sehen, was das neue Jahr bringt....

Unterstützung

Wir möchten euch herzlich für eure Resonanz auf den letzten Aufruf um Unterstützung danken! Etliche Ideen sind eingegangen, die jetzt „nur“ noch in Tat umgesetzt werden müssen...

Dieses Jahr war für uns sehr schwer aufgrund der Härte der Notfälle, der medizinischen Versorgung und der Sorge um die finanzielle Bürde. Und natürlich durch den Tod von Gustl (siehe Bericht), Caspar (ungeklärte Todesursache trotz Obduktion) und Jonas.

Der Tod von Jonas stimmt uns nicht nur traurig, wie es immer ist, wenn ein liebgewonnenes Lebewesen geht. Der Tod von Jonas ist regelrecht tragisch, da er sein neues Zuhause nur so knapp verfehlt hat. Eine Familie hatte sich bereits



vor Längerem in Jonas verliebt. Leider waren die damaligen Wohnverhältnisse für die Integration von Jonas zu ihren beiden Hunden (von denen auch einer ein ehemaliger

Tier und Mensch – Hilfe für Herdenschutz Hunde e.V.



Schützling der HSH-Hilfe e.V. ist) nicht geeignet. Und was machen die Interessenten? Sie sucht sich ein passendes Haus, verkauft das alte und quartiert zudem noch ihr Büro um. Wenn das mal kein Engagement ist! Bevor es nun an das Integrieren gehen konnte, verformte sich Jonas Schädel jedoch schon beim Zusehen! Als wir ihn um eine eindeutige Diagnose zu bekommen, im MRT untersuchen ließen, kam die niederschmetternde Gewissheit: ein großer Tumor im Kopf, das Gehirn gerade noch nicht deformiert. Das MRT zeigte ein erschreckendes Ausmaß!

So lange es noch vertretbar war, haben wir alle ihm schöne Tage bereitet mit Spaziergängen und Leckerlis soviel er wollte. Jonas hat in seinen letzten Tagen trotz seiner Krankheit viel Freude und Spaß am Leben gezeigt, bevor er am 20.9. gehen konnte... Seine neue Familie ließ ihn einäschern und bewahrt die Urne in ihrem Haus auf, so dass er letztendlich doch noch einen Platz in seiner Familie gefunden hat...

Es bringt uns zur Verzweiflung, dass so sehr wir auch aktiv sind, wie immer nur die „Scherben“ aufheben können, die munter weiter sinnlos und ohne Verstand produziert werden. Sei es durch verantwortungslosen Umgang mit den Hunden, gedankenlosen Erwerb, haarsträubende Haltungsbedingungen, abartigste Erziehungsmethoden und Ansprüche an den Hund, die die „Anforderer“ selbst nie im Leben erfüllen könnten.

Aber wie heißt es doch so schön: Scherben bringen Glück. Zudem fällt mir bei „Scherben“ sofort eine Strophe eines Liedes von „Wir sind Helden“ ein:

So viel kaputt
Aber so vieles nicht
Jede der Scherben
Spiegelt das Licht
So viel kaputt
Aber zwischen der Glut
Zwischen Asche und Trümmern
War irgendwas gut

Seid lieb begrüßt von den schönsten und einzigartigen Scherben und vom Team der HSH-Hilfe e.V.

Mirjam Cordt

Tier und Mensch – Hilfe für Herdenschutz Hunde e.V.

An den Hesseln 1
55234 Erbes-Büdesheim
www.herdenschutzhundhilfe.de

Tel: 06734-914646
Fax: 06734-914647
Mobil: 0171-4466354

HSH-Hilfe e.V.
VB Groß-Gerau BLZ 508 925 00
Konto-Nummer 74 05 75 00

Als gemeinnützig und
besonders förderungs-
würdig anerkannt